

## Der Geschmack von Wien: Kultur und Habitus einer Stadt (Interdisziplinäre Stadtforschung)

Von Lutz Musner

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1336125 in BcherVerffentlicht am: 2009-03-02Abmessungen: 8.46 x .79b x 5.67l, Einband: Broschiert295 Seiten | File size: 62.Mb

**Von Lutz Musner : Der Geschmack von Wien: Kultur und Habitus einer Stadt (Interdisziplinäre Stadtforschung)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Geschmack von Wien: Kultur und Habitus einer Stadt (Interdisziplinäre Stadtforschung):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wien

und dessen Stadtbild von einer "anderen" Perspektive Von Seni Aus dem Blickwinkel der Ethnologie, Soziologie und verschiedenen Geschichtswissenschaften wird dem Leser ein weit gefcherter Einblick in die Entstehungsgeschichte der Kultur und des Habitus der Stadt Wien gegeben. Fr eine wissenschaftliche Arbeit mit Wienbezug, so finde ich, fast schon ein MUSS! Fr jeden interessierten Leser, der hinter die Kulissen des "anderen Wien" sowie der Entstehungsgeschichte der "Wiener Klischees" blicken mchte, empfehlenswert! Fr Wienliebhaber, die sich nicht nur mit den positiven Seiten der Stadtgeschichte auseinandersetzen mchten, also genau das richtige. Wer sich fr den Kauf des 293 Seiten starken Buches entscheidet, sollte nach meiner Meinung, aber auch Zeit (verschachtelte Stze ber 7 Zeilen sind keine Seltenheit), soziologisches Basiswissen und mglicherweise ein Fremdwrtterbuch besitzen. :-)

LG Seni

Produktbeschreibung(2009). 293pp, in-8, orkart Einband und Schnitt gering berieben und bestossen, insg. noch sehr gut erhaltenes Ex ( = Interdisziplinaere Stadtforschung Band 3 )

Pressestimmen 08.04.2009 / Kurier: "Wie Wien schmeckt" Musner untersucht, mit welchen Bildern, Erzhlungen, Stadtmythen und politischen Strategien sich Wien im Laufe des 19. und 20. Jahrhunderts als Kulturstadt und als Donaumetropole mit besonderem Flair voll Lebensstil und Alltagskultur positionieren konnte.

24.07.2009 / H-SOZ-U-KULT: "Wien bleibt Wien, muss man demnach schlussfolgern, wenn man nach der fraglos lohnenden Lektre das Buch zuschlt. So schlendert man mit Musner als kulturwissenschaftlichem Cicerone im Gepck gerne, intellektuell angeregt, sicher nichtunkritisch, aber unwillkrlich "gemtlich" durch Wien.

05.08.2009 / TAZ-Blog: "Geschmack von Wien" Mit Sicherheit das intelligenteste Buch, das in den letzten Jahren ber Wien geschrieben worden ist.

01.12.2009 / RaumPlanung: "Musner hat eine Art "Baedeker fr Stadtforscher" geschrieben. In diesem Sinne eignet sich das Buch auch als Reisebegleiter.

01.06.2011 / Bayerisches Jb. fr Volkskunde: Das Buch ist nicht nur aufgrund seiner inspirierend dargebotenen Themen- und darin impliziten Quellenvielfalt ein Lesevergnngen, es reprsentiert auch eine kulturwissenschaftliche Stadtforschung, in der Geschichte und Gegenwart, Theorie und kritische Reflexion in einzigartiger Weise miteinander verbunden sind.

Werbetext Interdisziplinre Stadtforschung Herausgegeben vom Forschungsschwerpunkt Stadtforschung an der TU Darmstadt

Kurzbeschreibung Wiens Ruf als Kulturstadt und als Weltstadt der Musik geht auf ein besonderes Flair in Lebensstil, sthetik und Alltagskultur zurck. Wie und wodurch ist dieses Bild, das in- und auerhalb Wiens gleichermaen gepflegt wird, entstanden? Lutz Musner zieht unter anderem Stadtfhrer, Werbung, Architekturkontroversen, literarische Texte und ortstypische Alltagspraktiken wie die sprichwrtliche Wiener Gemtlichkeit heran, um zu zeigen, wie Traditionen und sthetische Codierungen die Herausbildung eines ungewhnlich resistenten Selbst- und Fremdbildes der Stadt beeinflusst haben. Fr "Der Geschmack von Wien" wurde Lutz Musner mit dem Victor-Adler-Staatspreis fr Geschichte sozialer Bewegungen des Jahres 2011 ausgezeichnet.